

Eintritt frei

**Dienstag**  
**13. Januar 2015**  
**18.30 Uhr**

**Caspar-David-Friedrich-Vorlesungen**  
**mit dem Schwerpunkt: „Exotismus und Andersheit.**  
**Mittel- und osteuropäische Perspektiven“**

**Dr. Regine Nohejl**

**Zwischen Imperium und Exotikum.**  
**Die Ambivalenz russischer Identitäts-**  
**diskurse in der Zeit der Romantik**



In der Zeit der Aufklärung und der Romantik gerät Russland von westeuropäischer Seite zunehmend in einen Diskurs der Orientalisierung und Abgrenzung. Das Konstrukt eines zurückgebliebenen „Osteuropa“ markiert seither eine klare Grenze gegenüber dem „fortschrittlichen“ Westen. Es kommt zu einem gravierenden Auseinanderfallen von Eigen- und Fremdbildern, das das Verständnis zwischen Ost und West bis heute erschwert. Wie sich Russland als Reaktion auf westliche Fremdzuschreibungen selbst definiert und wie in diesem Kontext der spezifische Diskurs einer „russischen Idee“ entsteht, soll an konkreten Beispielen aus der Zeit der Romantik erörtert werden.

Dr. Regine Nohejl ist Slavistin und Osteuropahistorikerin. Sie war in den letzten Jahren am Slavischen Seminar der Universität Freiburg im Breisgau in Forschungsprojekten tätig, die sich mit der historischen Genese russischer Identitätsdiskurse befassen, u. a. zum Thema „Nationale Identität und Gendermetaphorik“ und zum 200-jährigen Jubiläum des Vaterländischen Krieges von 1812 im Kontext neoimperialer Bestrebungen im zeitgenössischen Russland.

Moderation: Professor Dr. Alexander Wöll



**Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald**  
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald  
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de) · [info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)

# EXOTISMUS & ANDERSHEIT

## Mittel- und osteuropäische Perspektiven

Konzeption: Professor Dr. Alexander Wöll, Stefan Henkel M.A.

21. Oktober 2014, 18.30 Uhr

**ALEXANDER WÖLL & STEFAN HENKEL (GREIFSWALD)**

Exotismus und Andersheit. Eine Einführung

4. November 2014, 18.30 Uhr

**ALFRUN KLIEMS (BERLIN)**

Wessen Blut? Wessen Zähne? Vampirismus als transnationale Trope im Ostmitteleuropa des späten 19. Jahrhunderts

2. Dezember 2014, 18.30 Uhr

**TAMARA HUNDOROVA (HARVARD)**

Ukrainian Postcolonial Exotics, or the Literary Post-Orientalism

6. Januar 2015, 18.30 Uhr

**RAOUL ESHELMAN (MÜNCHEN)**

Opake Subjekte. Zur Inszenierung der Subjektivität und Transzendenz nach der Postmoderne in Kunst, Literatur und Film

13. Januar 2015, 18.30 Uhr

**REGINE NOHEJL (FREIBURG)**

Zwischen Imperium und Exotikum. Die Ambivalenz russischer Identitätsdiskurse in der Zeit der Romantik

Die Vortragsreihe des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald und der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen. Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

